
N i e d e r s c h r i f t

**über die Sitzung des Betriebsausschusses Eigenbetrieb Stadtpflege am
29.04.2021**

Sitzungsbeginn: 16:30 Uhr
Sitzungsende: 17:07 Uhr
Sitzungsort: per Videokonferenz

Teilnehmer/-innen: siehe Anwesenheitsliste

Öffentliche Tagesordnungspunkte

**1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung
und der Beschlussfähigkeit**

Frau Bürgermeisterin Nußbeck, Vorsitzende des Betriebsausschusses des Eigenbetriebes Stadtpflege, eröffnet die Sitzung per Videokonferenz, begrüßt die Betriebsausschussmitglieder des Betriebsausschusses, stellt die form- und fristgerechte Ladung und Beschlussfähigkeit mit 8 Mitgliedern fest.

Folgende Betriebsausschussmitglieder sind anwesend:

Frau Nußbeck, Herr Glathe, Herr Weber, Herr Frisch, Frau Perl, Herr Schröter, Herr Pätzold, Frau Dickoff (Vertreterin für Herrn Weihmann)

2 Beschlussfassung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird durch die Mitglieder des Betriebsausschusses bestätigt.

Abstimmungsergebnis:

8 / 0 / 0

Frau Nußbeck ja
Herr Glathe ja

Herr Weber	ja
Herr Frisch	ja
Frau Perl	ja
Herr Schröter	ja
Herr Pätzold	ja
Frau Dickoff	ja

3 Genehmigung der Niederschrift vom 25.03.2021

Die Niederschrift vom 25.03.2021 wird zur Kenntnis genommen und bestätigt.

Abstimmungsergebnis:

6 / 0 / 2

Frau Nußbeck	ja
Herr Glathe	ja
Herr Weber	ja
Herr Frisch	Enthaltung
Frau Perl	ja
Herr Schröter	Enthaltung
Herr Pätzold	ja
Frau Dickoff	ja

4 Bekanntgabe der Beschlüsse nichtöffentlicher Sitzungen des Gremiums vom 25.03.2021

Folgende nichtöffentliche Beschlüsse wurden in der Sitzung des Betriebsausschusses am 25.03.2021 gefasst:

8.1. Unternehmensangelegenheiten

Zielvereinbarung mit der Betriebsleiterin des Eigenbetriebes Stadtpflege für das Jahr 2021

Vorlage: BV/071/2021/II-20BTM

ungeändert beschlossen

6/0/0

8.2. Vergabebeschluss zur Sandreinigung Spielplätze im Stadtgebiet Dessau-Roßlau

Vorlage: BA/010/2021/II-EB

ungeändert beschlossen
7/0/0

8.3. Vergabebeschluss Unterhaltspflege im Stadtgebiet Dessau-Roßlau

Vorlage: BA/011/2021/II-EB

ungeändert beschlossen
7/0/0

5 Einwohnerfragestunde

Die Ausschussvorsitzende informiert über 2 Anfragen eines Bürgers und verliest diese wörtlich.

Frage 1

„Die Stadt tauscht immer mehr Birnen/Lampen der Straßenbeleuchtung in LED Lampen. Die Frage ist was passiert mit den noch funktionstüchtigen Lampen die man austauscht/ersetzt?

Werden defekte Lampen automatisch in LED getauscht?“

Frau Moritz, Betriebsleiterin Eigenbetrieb Stadtpflege, beantwortet die Anfrage direkt und führt aus, dass die ausgetauschten Leuchtmittel generell fachgerecht entsorgt werden. Der Austausch der Leuchtmittel erfolgt im Regelfall nach Ablauf der technisch bedingten Brenndauer im Rahmen der turnusmäßigen Leuchtenwartung. Diese ergibt sich aus Lichtstromrückgang, Verschmutzungsgrad und Ausfallrate.

Ein automatischer Wechsel auf LED-Leuchtmittel erfolgt nicht. Es finden an unterschiedlichsten Orten Umrüstungen auf LED-Leuchtmittel statt, wo es technisch möglich und wirtschaftlich sinnvoll ist.

Frage 2

„Wie konkret verhält sich hier der Sachverhalt?“

Ich hatte diese Frage schon einmal gestellt mit einem kleinen Fehler. Es war nicht die Firma Achtert sondern eine andere. Da beim ersten Mal nur darauf hingewiesen wurde, selbstverständlich zu Recht, das die Firma Achtert nicht entsorgt stelle ich die Frage jetzt ohne Firma Achtert.

Warum wird nicht geräumt, über Tage, dass die gelben Säcke, ordnungsgemäß abgeholt werden können? Normale Abholung Dienstag Abholung erfolgte erst Montag nach mehreren Reklamationen des Bürgers. Ständige Ansage es erfolgt keine Räumung deshalb kommen wir nicht hin um die gelben Säcke zu holen. Wer ist im Pappelgrund für die Räumung zuständig?“

Frau Moritz, Betriebsleiterin Eigenbetrieb Stadtpflege, weist darauf hin, dass diese Fragen bereits in der Sitzung des Betriebsausschuss am 17.02.2021 beantwortet wurden.

Dennoch gibt sie eine kurze Zusammenfassung zum Winterdienst.

Die Straßenreinigung und der Winterdienst durch die Stadt sind durch Satzungen geregelt, die im Internet verfügbar sind und jederzeit durch Bürger*innen abgerufen werden können. Hier ist genau geregelt, auf welchen Straßen, Rad- und Gehwegen die Stadt für den Winterdienst zuständig ist.

Der Pappelgrund unterliegt **ausschließlich** Anliegerpflichten, d. h. die Gehwege sind durch den jeweiligen Anlieger/Eigentümer zu beräumen.

Grundsätzlich gilt, dass der Winterdienst durch die Stadt nur an gefährlichen und verkehrswichtigen Stellen durchgeführt werden muss und beide Faktoren müssen zusammentreffen. Für die Straße „Pappelgrund“ trifft dieser Grundsatz nicht zu. Zudem ist die Stadt rechtlich nicht verpflichtet, durch ihren Winterdienst durchgängig die Müllentsorgung im gesamten Stadtgebiet zu gewährleisten. Der Winterdienst durch die Stadt erfolgt nach Dringlichkeit und Verkehrsbedeutung der Straßen.

Weitere Anfragen liegen nicht vor. **Die Ausschussvorsitzende** schließt die Einwohnerfragestunde.

6 Öffentliche Anfragen und Informationen

1. **Herr Frisch** möchte wissen, wer in Dessau-Roßlau für die Entsorgung von Sperrmüll und Schadstoffen in Gewerbegebieten und Freiflächen zuständig

ist. Wenn sich dort Altöl oder Asbest befinden, wird das grundsätzlich durch die Stadtpflege entsorgt oder werden Dritte beauftragt?

Frau Moritz erklärt, dass zuerst geprüft wird, ob der Eigenbetrieb für die Entsorgung der illegalen Müllablagerungen zuständig ist. Die meisten Ablagerungen werden durch den Eigenbetrieb in Eigenregie beraumt. Aktuell gab es eine größere Menge illegal abgelagerter Dachpappe in einem Gewerbegebiet. In diesem Fall hat sich der Eigenbetrieb eines beauftragten Dritten bedient, weil die Menge erheblich war. Bei Altöl oder Asbest sowie allen weiteren Schadstoffen wird das beauftragte Unternehmen zur Entsorgung herangezogen, welches aktuell zur Entsorgung von Schadstoffen nach einer Ausschreibung über einen Vertrag gebunden ist. Das ist zurzeit die Firma Fehr in Wolfen-Bitterfeld.

2. **Herr Werber** hat eine Frage eines Kleingärtners, der wissen möchte, ob es gestattet ist, Bienenvölker im Kleingarten aufzustellen.

Frau Nußbeck erklärt, dass dieses Thema in die Zuständigkeit des Tiefbauamtes, Bereich Kleingärten fällt. Die Frage wird daher an das Tiefbauamt weitergeleitet.

3. **Herr Pätzold** fragt mit Bezug auf die geplante Errichtung der Solarbeleuchtung auf dem Radweg von der Abfallentsorgungsanlage aus in Richtung Kochstedt, ob es schon einen Zeitpunkt der Aufstellung gibt.

Frau Moritz kann zum Terminplan der Ausschreibung keine Angaben machen, da das Tiefbauamt die Ausschreibung durchführt. Die Anfrage zur Terminkette der Ausschreibung (Submissionstermin, geplante Zuschlagserteilung sowie vereinbarter Liefertermin für die Bauteile) wird daher an das Tiefbauamt zur Beantwortung weitergeleitet. **Frau Moritz** bestätigt Herrn Pätzold, dass die Aufstellung der Anlage durch den Eigenbetrieb nach vollständiger Lieferung der Bauteile in 3 bis 4 Wochen erfolgen könnte, wenn die Kapazitäten des Eigenbetriebs rechtzeitig darauf eingerichtet werden können.

4. **Herr Weber** bedankt sich beim Eigenbetrieb für die schnelle und unkomplizierte Spielplatzreparatur in Kleinkühnau.

**7.1 Entscheidung über die Annahme von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen von EUR 1.000,00 bis 50.000,00 für den Zeitraum 01.03.2021 bis 30.06.2021
Vorlage: BV/092/2021/II-EB**

Nachdem keine Fragen seitens der Betriebsausschussmitglieder gestellt werden, wird die Beschlussvorlage BV/092/2021/II-EB zur Kenntnis genommen.

Die **Betriebsausschussvorsitzende** stellt Nichtöffentlichkeit her.

10 Schließung der Sitzung

Die **Betriebsausschussvorsitzende** schließt die Sitzung um 17:07 Uhr.

Dessau-Roßlau, 13.08.21

Sabrina Nußbeck
Vorsitzender Betriebsausschuss Eigenbetrieb Stadtpflege

Beate Hellwich
Schriftführer